

Inhalt

Danksagung.....	IX	
English Summary.....	XI	
1 Einleitung	1	
Teil I		
Eine Genealogie der ›jüdischen Mimikry‹ im 19. und 20. Jahrhundert		23
2 Eine Genealogie der ›jüdischen Mimikry‹	25	
2.1 Von der Entomologie ins Diffamierungsvokabular	25	
2.2 Die Paradoxie der ›jüdischen Mimikry‹ – in den Schriften Werner Sombarts, Ernst Blühers und Carl Schmitts.....	34	
2.3 Konstruktion ›des Juden‹ als ›Figur des Dritten‹	49	
3 Achim von Arnims Erfindung des ›heimlichen Juden‹ – Die Rede <i>Ueber die Kennzeichen des Judenthums</i>	61	
3.1 Ausschlüsse der christlich-deutschen Tischgesellschaft	66	
3.2 Die Konstruktion der Figur des ›heimlichen Juden‹	75	
3.3 Experimentelle ›Entmischung‹ von ›Christlichem‹ und ›Jüdischem‹.....	84	
3.4 Intertextuelle ›Vermischung‹.....	92	
3.5 Der ›jüdische Körper‹ als grotesker Körper.....	99	
3.6 Exkurs: Juden und Philister als Vertreter des ›toten Buchstabens‹... 103		
3.7 Groteske und Ambivalenz	115	
4 Oskar Panizzas groteske Schönheitsoperationen – Die Erzählung <i>Der operirte Jud'</i>	127	
4.1 Eine wandelnde Judenkarikatur	134	
4.2 Normierende Operationen am ›jüdischen Körper‹.....	141	
4.3 Zwei Formen der Mimesis – <i>Der operirte Jud'</i> mit Horkheimer und Adorno gelesen.....	151	

4.4	Nachahmung des Nachahmers.....	164
4.5	<i>Der operirte Jud'</i> als Abjekt.....	177
5	Salomo Friedlaender und das Handwerk des Kakopäden – Die Grotteske <i>Der operierte Goj</i>	187
5.1	Das Stereotyp der ›schönen Jüdin‹ und die ›Mimikry‹.....	191
5.2	Grotteske Verkehrung der Verhältnisse.....	202
5.3	Exkurs: Nathan Birnbaum und die ›jüdische Renaissance‹.....	205
5.4	Umgekehrte Assimilation und ›deutsche Mimikry?‹.....	212
5.5	Messianische Grotteske bei Salomo Friedlaender.....	227
Teil II		
Das Stereotyp der ›jüdischen Mimikry‹ als künstlerische Imitation.....		
239		
6	›Deutsche Genies‹ und ›jüdische Nachahmer‹ – Das Stereotyp des jüdischen Künstlers als Schauspieler und Virtuose.....	241
6.1	Richard Wagner und die ›jüdische Mimikry‹ in der Kunst – <i>Das Judenthum in der Musik</i>	241
6.2	Richard Wagners Kritik an ›jüdischer Epigonalität‹.....	247
6.3	Virtuosität als Supplement.....	264
6.4	Exkurs: zeitgenössische Kritik an Wagners Ästhetik als ›jüdisch‹.....	273
6.5	Juden als Schauspieler auf und abseits der Bühne.....	288
7	Karl Emil Franzos und das Drama der Assimilation – Der Roman <i>Der Pojaz</i>	303
7.1	Auf Bildungsmission in ›Halb-Asien‹.....	306
7.2	Jüdische ›Theatromanie‹.....	314
7.3	Zwischen Genie und komischer Figur.....	322
7.4	Shylock oder Nathan? – Leidenschaftliche Tatkraft versus aufgeklärte Vernunftrede.....	329
7.5	Theater der Illusion.....	337
7.6	Theater der Präsenz.....	342
7.7	Schwindsucht als Schwundfigur.....	354

8 Franz Kafkas Varieté der Arten – Die Erzählung	
<i>Ein Bericht für eine Akademie</i>	363
8.1 Affen als Metapher ›minderer‹ Mimesis	366
8.2 Antisemitische Vergleiche von Juden und Affen	372
8.3 (Kultur-)zionistische Polemik gegen die ›jüdische Mimikry‹ – <i>Ein Bericht für eine Akademie</i> als Assimilationsgeschichte.....	377
8.4 <i>Ein Bericht für eine Akademie</i> im jüdischen Kontext	383
8.5 Rotpeter – (k)ein Schauspieler	391
9 Thomas Manns doppelte Entlarvung – Die Novelle	
<i>Wälsungenblut</i>	419
9.1 Juden als intellektuelle Außenseiter in <i>Wälsungenblut</i>	425
9.2 Juden als primitive Fremde in <i>Wälsungenblut</i>	440
9.3 Darstellung der Wagner-Aufführung.....	450
9.4 Exkurs: Manns Wagner-Kritik im Anschluss an Nietzsche	455
9.5 Andeutung und Wirklichkeit	468
10 Schluss	483
Literaturverzeichnis.....	495